

The background of the entire image is a warm, light orange color. Overlaid on this are several thick, expressive brushstrokes in a vibrant red color. These strokes are curved and sweep across the frame, creating a sense of movement and depth. The red strokes are most prominent in the lower half and right side of the image.

Anica Hauswald
it turned out differently

12. - 26.9.2021
Kultur Bahnhof Eller

Über meine Malerei

Meine Arbeiten sind abstrakt, die Malerei ist gestisch, der Duktus gezielt und bewusst sichtbar. Die Farben sind kontrastreich, rein und leuchtend. Für mich sind Energie und Emotionen zentrale Aspekte meiner abstrakten Malerei. Die Werke sind eine starke Auseinandersetzung mit mir selbst. Mit kraftvollem Duktus, viel Kontrast und leuchtenden Farben arbeite ich sämtliche Emotionen ab, die ich im Schaffensprozess erlebe. Dabei arbeite ich intuitiv, aber auch kontrolliert. Der Prozess des Malens hat für mich ohnehin einen besonderen Stellenwert, ich erlebe das Malen als einen höchst intimen Prozess, in dem ich völlig ungestört und konzentriert agieren muss. Nichts darf mich herausreißen, nichts ablenken. Sich selbst die Bedingungen zu schaffen, ungestört malen zu können, Vorbereitungen zu treffen und diesen Raum zum Malen zu verteidigen, ist grundlegend für mich.

Ich möchte mich selbst im Malen erfahren. Ich möchte völlig in dem Moment versinken, Raum und Zeit vergessen, spüren wer ich selbst bin und was das Bild mit mir macht, im positiven wie negativen Sinn. Aus diesem Grunde ist der Prozess des Malens für mich wichtiger als das Ergebnis.

Ich habe meine Malerei im Laufe der Corona Virus Krise stark verändert. Meine Werke waren zuvor eine Mischung aus Textilkunst und Farbfeldmalerei, mühsam und zeitaufwendig in Handarbeit geknüpft und mit vielen Schichten aus dünner Lasurmalerei gemalt. An einem Werk arbeitete ich bis zu einem Jahr. Durch die Pandemie waren die Veränderungen in der Außenwelt jedoch zu einschneidend, um nicht darauf zu reagieren. Da dort schon so viel Angst, Frust, Negativität und Stillstand herrschte, konnte ich im Atelier nicht auch noch ertragen, mühsam und langsam voranzukommen. Selbst gezeißelt von einer Lasurmalerei, die über Monate entstand und nichts außer Perfektion zuließ, entschied ich mich, meine Malerei zu verändern. Bewegung, Energie, Leuchtkraft, Freude, Flow, Spaß, Schnelligkeit, Kontrast, Reinheit und sichtbarer Duktus – dies alles sind Dinge, die ich mit meinen neuen Werken meinen alten entgegensetze. Die Arbeiten entstehen jetzt schnell, weil sie vorher



peachy 150 x 125 cm, Öl auf Leinwand, 2021

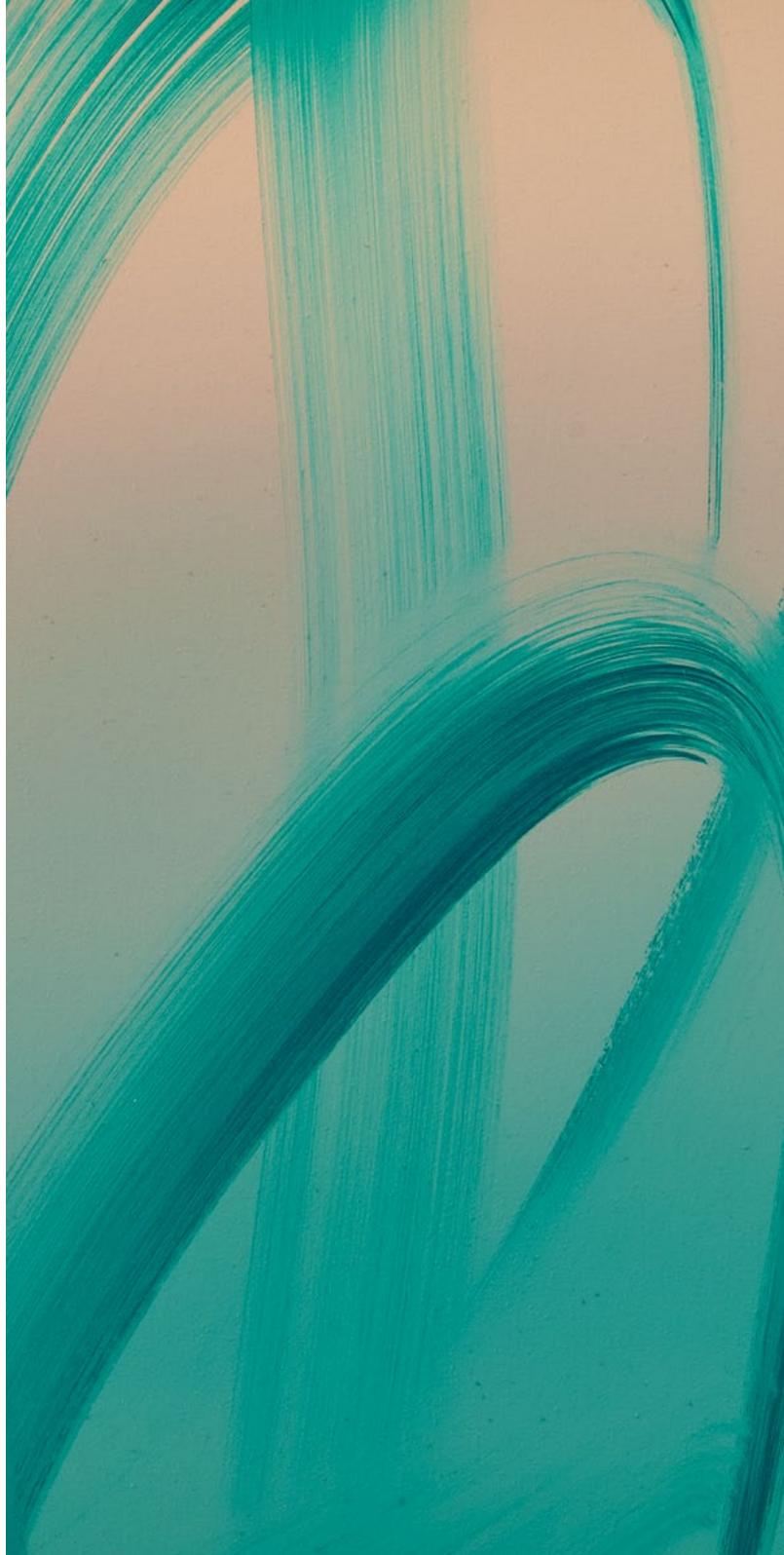
so langsam entstanden sind. Sie haben nun sichtbare Pinselspuren, die es vorher nicht gab. Sie bedingen sich gegenseitig. Sie wären aktuell nicht so wie sie sind, wenn sie nicht vorher so gewesen wären wie sie waren. Für mich sind sie ein Kontrastprogramm, ein Befreiungsschlag und eine Initialzündung zugleich. Sie ermöglichen mir sehr viel mehr Freiheit und lassen mich wieder Lebendigkeit spüren. Die Emotionen, die ich beim Malen erfahre, möchte ich für den Betrachter sichtbar machen und in seine Welt transportieren. Die Kraft, die Energie, die körperliche Auseinandersetzung vor der Leinwand, der Flow und die Freude beim Schaffen sollen spürbar sein - transportiert von mir zum Betrachter über die Brücke meiner Malerei.

Anica Hauswald

Anica Hauswald geboren 1985, hat von 2006 - 2014 an der Kunstakademie Düsseldorf studiert und ist Meisterschülerin von Herbert Brandl.



ivory lemon 100 x 80 cm, Öl auf Leinwand, 2021



Ausschnitt: **Septembermorgen** 46 x 38 cm, Öl auf Leinwand, 2021



Ausschnitt: **mindblowing (grey II)** 150 x 125 cm, Öl auf Leinwand, 2021



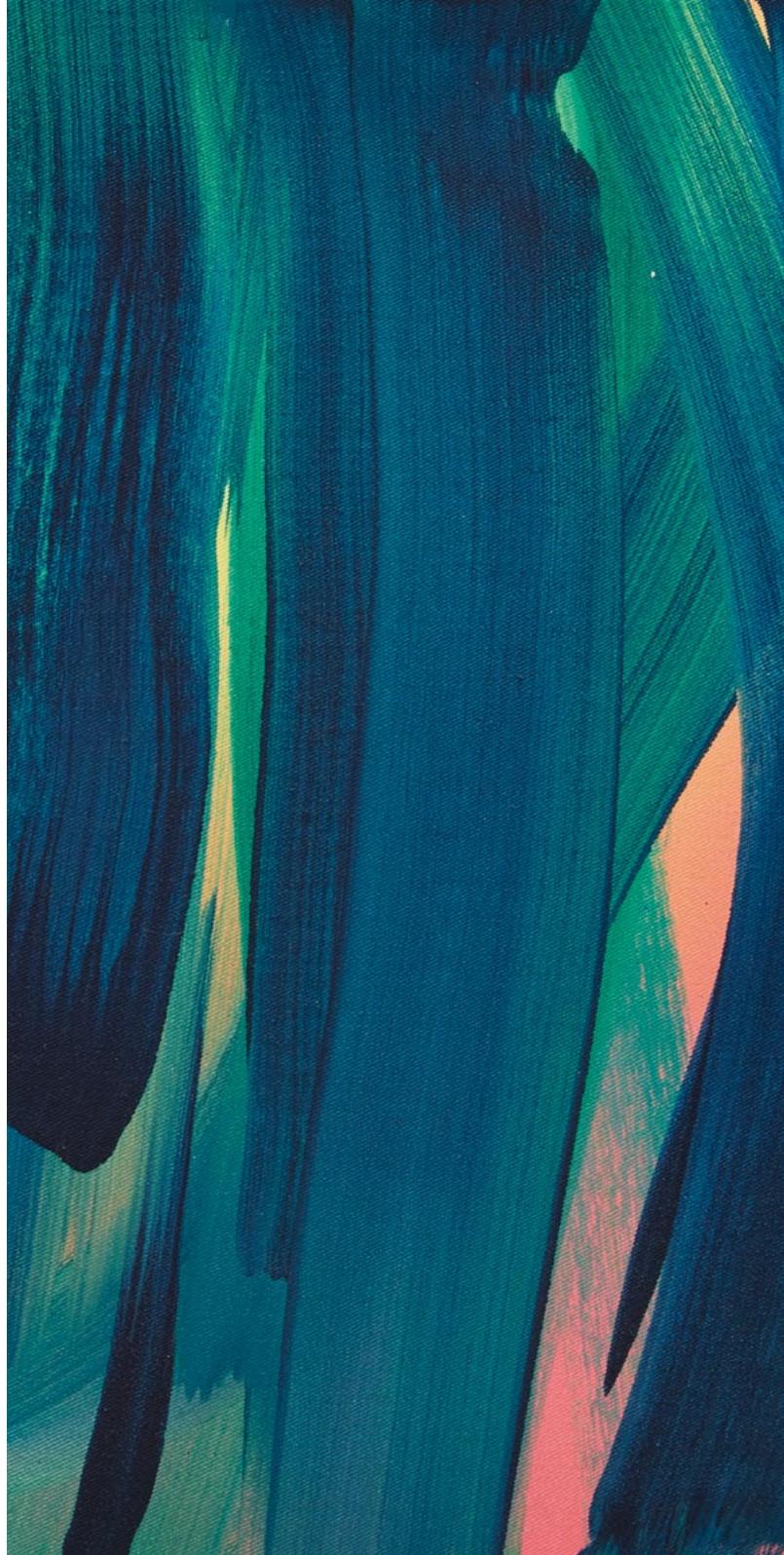
Serie **mindblowing (grey I – III)** je 150 x 125cm, Öl auf Leinwand, 2021



curved 48 x 42 cm, Öl auf Leinwand, 2021



sunspot of colour 35 x 30 cm, Öl auf Leinwand, 2021



Ausschnitt: **jungle colours** 35 x 28 cm, Öl auf Leinwand, 2021

Anica Hauswald
it turned out differently
Ausstellung der Ergebnisse des Sommerateliers
12. - 26.9.2021

Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 210 84 88
www.kultur-bahnhof-eller.de
mail@kultur-bahnhof-eller.de

Gestaltung Prospekt: © Sukyun Yang und Insook Ju
Text: © Anica Hauswald
Fotos: © Grzegorz Bieniek, © Petra Suzuki
Die Ausstellungen werden organisiert vom
Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Kunstvereine ADKV

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller
wird gefördert durch das Kulturamt
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt